epic pen

Category: Online-Marketing
geschrieben von Tobias Hager | 29. Januar 2026



Epic Pen: Kreative Tools für digitale Marketing-Profis, die mehr als nur klicken wollen

Wenn dein Bildschirm-Recording aussieht wie eine Folge Telekolleg von 1992, ist es Zeit, dein kreatives Arsenal aufzurüsten. Epic Pen ist kein Spielzeug für gelangweilte Lehrer, sondern ein verdammt cleveres Tool für Marketer, die in Präsentationen, Tutorials und Livestreams mehr wollen als Gelaber und Cursorgewackel. Willkommen im Club der digitalen Highlighter – wo

Screensharing nicht langweilig, sondern interaktiv, visuell mächtig und verdammt effizient ist.

- Was Epic Pen ist – und warum es das Schweizer Taschenmesser für Visual Marketer ist
- So funktioniert Epic Pen technisch – von Overlay bis GPU-Rendering
- Wichtige Use Cases für Marketing, Sales, Content Creation und UX-Testing
- Warum Epic Pen ein SEO-Tool im Tarnmodus ist (ja, wirklich)
- Die besten Funktionen: Hotkeys, Transparenz, Whiteboard-Modus und mehr
- Vergleich: Epic Pen vs. Snagit, Loom & Co. – wer kann was?
- Profi-Tipps für Screencasts, Webinare und Livestreams mit Impact
- Systemanforderungen, Kompatibilität, Preis – alles, was du wissen musst
- Warum Epic Pen in deinem Marketing-Stack nicht fehlen darf

Was ist Epic Pen? Das unscheinbare Power-Tool für visuelle Kommunikation

Epic Pen ist eine Software, mit der du direkt auf deinen Bildschirm zeichnen, schreiben, markieren und visualisieren kannst – in Echtzeit, über jedes Programm, jedes Fenster, jede Anwendung. Klingt erstmal simpel, ist aber ein Gamechanger im digitalen Marketing. Denn Epic Pen funktioniert wie ein transparenter Layer über deinem Desktop, auf dem du scribblen kannst, ohne das darunterliegende Programm zu beeinflussen.

Das Tool richtet sich an alle, die Inhalte live erklären, präsentieren oder visuell aufwerten müssen – also an Marketer, UX-Designer, Entwickler, Sales-Leute, Online-Trainer und Content-Creator. Ideal für Live-Demos, Screencasts, Webinare, Online-Kurse oder Produkterklärungen. Was früher mit Pfeilen in PowerPoint oder Post-Production in Camtasia erledigt wurde, geht mit Epic Pen sofort – live, intuitiv und ohne Schnittsoftware.

Die Software läuft auf Windows und macOS, ist extrem ressourcenschonend und funktioniert mit praktisch jedem anderen Tool: OBS, Zoom, Google Meet, Teams, PowerPoint, Photoshop oder deinem Lieblingsbrowser. Epic Pen ist kein Plugin, sondern ein eigenständiger Overlay-Service, der auf GPU-Ebene arbeitet, ohne deine Hauptanwendung zu stören. Nerd-Alert: Das bedeutet minimale Latenz bei maximaler Kompatibilität.

Und bevor du fragst: Ja, es gibt eine kostenlose Version. Aber wer professionell arbeitet, nimmt natürlich die Pro-Variante – für mehr Funktionen, mehr Kontrolle und vor allem: keine Einschränkungen. Willkommen im Club der Bildschirm-Beschwörer.

So funktioniert Epic Pen technisch: Overlay, GPU-Rendering und Input-Capture

Epic Pen arbeitet mit einem sogenannten Transparent Overlay Layer. Das bedeutet: Die Anwendung legt sich wie eine unsichtbare Glasscheibe über deinen Desktop – sichtbar nur für dich und jede Software, die deinen Bildschirm aufnimmt oder überträgt. Diese Technologie basiert auf DirectX (unter Windows) bzw. Metal (macOS) und nutzt GPU-Rendering, um Zeichnungen, Pfeile, Marker und Texte in Echtzeit darzustellen.

Das Besondere: Epic Pen injiziert sich nicht in andere Programme. Es hookt keine API, verändert keine Fenster, manipuliert keine UI-Elemente. Stattdessen rendert es seine Inhalte separat und projiziert sie über deinen Screen. Das sorgt für Kompatibilität mit praktisch jeder Anwendung und verhindert, dass es zu Crashes kommt – ein Problem, das viele Annotation-Tools haben.

Die Steuerung erfolgt über Hotkeys, ein minimales UI-Panel oder Touch/Grafiktabletts. Unterstützt werden auch Multi-Monitor-Setups, was für professionelle Präsentationen oder Livestreams mit mehreren Quellen essenziell ist. Input-Capture erfolgt in Echtzeit – das heißt, sobald du zeichnest, wird das Ergebnis sofort sichtbar. Keine Verzögerung, kein Flackern, kein Blödsinn.

Außerdem werden alle Aktionen nicht nur visuell dargestellt, sondern können auch als Screenshot oder Screen-Recording gespeichert werden. In Verbindung mit Tools wie OBS Studio oder Camtasia entsteht daraus ein vollwertiger Workflow für Content-Produktion – direkt aus dem Live-Pitch oder Webmeeting heraus.

Use Cases für Online-Marketing-Profis: Epic Pen als kreatives Swiss Tool

Du denkst, ein bisschen Rumgekritzel auf dem Bildschirm macht noch kein Online-Marketing besser? Falsch gedacht. Epic Pen ist kein Deko-Tool, sondern ein strategisches Instrument für Kommunikation mit Impact. Und hier sind die wichtigsten Anwendungsfälle:

- Webinare & Live-Pitches: Statt durch 50 Slides zu klicken, kannst du direkt auf deiner Website, im Analytics-Dashboard oder im Tool deiner Wahl live annotieren. Das erzeugt Aufmerksamkeit und Verständnis – beides Gold im Vertrieb.

- UX-Testing & Website Audits: Markiere Bugs, Design-Flaws oder Conversion-Killer direkt im Interface. Ideal für Feedback-Runden mit Entwicklern oder Agenturen.
- Screencasts & Tutorials: Hebe wichtige Bereiche hervor, schreibe Notizen, zeichne Abläufe. Kein Post-Editing nötig. Deine Videos werden klarer, schneller produziert und professioneller.
- Social Media Content: Mache aus einfachen Bildschirmaufnahmen visuell aufregenden Content. Mit Epic Pen kannst du Stories, Reels oder Posts mit handgezeichneten Elementen anreichern – live oder im Schnitt.
- SEO-Trainings & Data-Visualisierung: Erkläre Search Console, Analytics, Screaming Frog oder Ahrefs mit direkt eingeblendeten Markierungen. Verständlichkeit + Interaktivität = besseres Lernen = besseres Ranking.

Das Beste: Du brauchst keine spezielle Software oder Hardware. Epic Pen funktioniert mit Maus, Touchpad, Grafiktablett oder Touchscreen. Der Einstieg dauert 5 Minuten, der Effekt ist sofort sichtbar. Wer heute im Content Marketing ernstgenommen werden will, kommt an visueller Kommunikation nicht vorbei – und Epic Pen liefert genau das.

Epic Pen als SEO-Tool? Ja, und zwar inkognito

Epic Pen wird selten in einem Atemzug mit SEO genannt. Aber wer ein bisschen um die Ecke denkt, erkennt das Potenzial. Gute SEO ist nicht nur Text und Backlinks – sondern auch Didaktik, UX und Content-Qualität. Und genau hier kommt Epic Pen ins Spiel.

Wenn du Screencasts oder Tutorials erstellst, in denen du SEO-Tools erklärst, Onpage-Probleme aufzeigst oder technische Prozesse visualisierst, dann brauchst du mehr als nur Screencapture. Du brauchst Kontext. Und den liefert Epic Pen in Echtzeit. Markierungen, Kreise, Pfeile, Notizen – sie machen deine SEO-Videos nicht nur verständlicher, sondern auch vertrauenswürdiger.

Auch bei Kundenpräsentationen und Audits kannst du deine Argumentation durch visuelle Annotation verstärken. Zeig dem Kunden nicht nur, dass etwas nicht stimmt – zeichne es ihm direkt auf den Bildschirm. Das erzeugt Klarheit und Entscheidungsdruck. Und wer bei SEO schneller verstanden wird, gewinnt schneller Budgets.

Noch ein Bonus: Social Proof. Wenn du auf YouTube, LinkedIn oder Instagram SEO-Wissen teilst und dabei Epic Pen nutzt, hebst du dich sofort von der Masse ab. Deine Inhalte wirken professioneller, klarer und engagierter. Und genau das führt zu mehr Engagement, mehr Shares – und letztlich: besseren Rankings.

Die besten Funktionen von Epic Pen – und wie du sie richtig einsetzt

Epic Pen kommt mit einem schlanken, aber effektiven Feature-Set. Keine unnötige Bloatware, sondern pure Funktionalität. Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

- Zeichentools: Stift, Text, Pfeil, Rechteck, Radierer. Einfach, aber wirkungsvoll. Alle in verschiedenen Farben und Größen einstellbar.
- Hotkeys: Definierbare Shortcuts für jede Aktion – ideal für Live-Situationen, in denen keine Zeit für Maus-Klickerei ist.
- Screen Capture: Screenshot-Funktion für einzelne Annotationen oder ganze Präsentationen.
- Whiteboard-Modus: Vollbild-Overlay zum Freihandzeichnen – ideal für Erklärungen und spontane Visualisierungen.
- Transparenz & Layer-Control: Bestimme, wie stark Epic Pen sich über andere Programme legt – perfekt für Multitasking und Split-Screen-Setups.

Unser Tipp: Konfiguriere Epic Pen so, dass es beim Systemstart automatisch mitläuft, unsichtbar im Hintergrund. Wenn du spontan etwas zeigen willst, ist es sofort da – kein Setup, kein Warten, kein Stress. Für Power-User lohnt sich außerdem die Integration in OBS oder Stream Deck – damit wird Epic Pen zur echten Broadcasting-Waffe.

Fazit: Epic Pen gehört in jeden Marketing-Stack, der visuell überzeugen will

Epic Pen ist mehr als nur ein digitales Kritzeltool. Es ist ein Werkzeug, das visuelle Kommunikation auf ein neues Level hebt – direkt, verständlich, professionell. Für Marketer, die in Webinaren, Trainings, Pitches oder Tutorials mehr erreichen wollen als “folgt dem Mauszeiger”, ist Epic Pen ein Muss. Es spart Zeit, erhöht die Wirkung und macht aus banalem Content echten Impact.

In einer Welt, in der Aufmerksamkeit die knappste Ressource ist, gewinnt nicht der Lauteste – sondern der Klarste. Und genau dafür ist Epic Pen gebaut. Wenn du also das nächste Mal ein Video erstellst, ein SEO-Audit präsentierst oder eine Landingpage erklärst – frag dich: Willst du zeigen oder überzeugen? Wenn Letzteres – dann hol dir Epic Pen.